

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Doppelfernrohr Fero-Z13		
Inv. Nr.	270		
	Zielfernrohr für Boden- und Luftziele		
Gruppe	wehrtechnische Geräte		
Material	dunkelgrün lackiert		
Beschreibung	<p>Prinzip: 2 Zielfernrohre in einem Gerät vereinigt; Zielung nach Luftzielen gemäss dem Prinzip Inv. Nr. 257; Zielung nach Bodenzielen gemäss dem Prinzip von Inv. Nr. 258.</p> <p>Fernrohr für Luftziele Obj. Durchm. 10.5 mm, V = 1.5 X, Abstand der Austrittspupille vom Okular 32.5 mm, Dioptrie-Einstellung am Okular - 3 bis + 3; Verstellen der Strichplatte an geschätzte Fluggeschwindigkeit durch Hebel, Zielfigur analog Inv. Nr. 257, Position 4 (nur für anfliegende Ziele).</p> <p>Fernrohr für Bodenziele Obj. Durchm. 35 mm, V = 5 X, Abstand der Austrittspupille vom Okular 32.5 mm, Dioptrie-Einstellung am Okular - 3 bis + 3; 3 Horizontalstriche für 3 Schussdistanzen analog zu Inv. Nr. 258; Beleuchtung der Strichplatte durch externe Lichtquelle.</p> <p>An beiden Okularen bequeme Gummibälge zum Abschirmen von Streulicht.</p> <p>Umschaltung zwischen den Fernrohren durch Hebel; dadurch Ein- und Ausschwenken des Objektives für Luftziele; getrennte Okulare für beide Fernrohre.</p> <p>Die Zielachsen beider Fernrohre laufen vor dem Objektiv über einen Spiegel und durch eine Glaskalotte, durch die Glaskalotte werden alle beweglichen Teile im Innern (Strichplattenantrieb für Luftziele, Objektiv-Umschaltung) vollständig abgedichtet.</p>		
Beziehungen	Vgl. Inv. Nr. 257 (Flab-Zielfernrohr), 258 (Zielfernrohr für Bodenziele).		
Dimensionen (Millimeter)	Gerät L: 400 B: 150 H: 480	Transportbehälter L: B: H:	
Autor, Hersteller	FERO - Z13 1240-12-150-8978 Kern & Co. AG Aarau Nr 203 + Pat 421760	Herkunft	DBP 1268022 Lizenz DELTA
Zustand	fabrikneu, Ausstellungs- und Demonstrationsgerät, enthält z.T. Ausschussoptik.		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. am 22.11.1995	durch Ae	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987: Blatt 20, Nr. 7.25
Diverses, tauglich Objektgeschichte	<p>Das Fero - Z13 wurde nach einem strengen Evaluationsverfahren von der NATO als befunden und nachher in einer grösseren Stückzahl beschafft.</p> <p>Bei allem Respekt vor der konstruktiven Leistung ist es doch verwunderlich, wie Verfahren zum Zielen nach Luft- und Bodenzielen aus den Zeiten des II. Weltkrieges in den 70er Jahren und später immer noch aktuell waren.</p>		
Literatur	Kern Aarau, Prospekt (Inv. Nr. 95).		